

Glück, sie wie-gen und schmie-gensich tie-fer zurück, zum thau-i-gen Bet-te, zur
ru-hi-gen Stä-te, zum heim-lichen Glück, zum heim-lichen Glück.

30. Abendstern.

Mayrhofer.

Nachlass, Lfg. 22.

Ziemlich langsam.

292. Was weilst du ein-sam an dem

Him-mel, o schö-ner Stern? und bist so mild; wa-rum ent-

fernt das funkelnde Ge-wim-mel der Brüder sich von deinem Bild?

„Ich bin der Lie - be treuer Stern, sie hal - ten sich von Lie - be —

Etwas schnell.
fern.“ So solltest du zu ih - nen ge - hen, bist du der

pp *mf*

Lie - be, zau - d're nicht! wer möchte denn dir wi - der - ste - hen? du süßes,

cresc.

ei - gen - sinnig Licht! „Ich sä - e, schau - e kei - nen

pp

Keim und bleibe trau - ernd still da - heim.“

pp